



Göttingische Anzeigen von gelehrten Sachen

Bd.: 1794, 2

Göttingen 1794 Eph.lit. 11-1794,2 urn:nbn:de:bvb:12-bsb10538880-1 Kir187VD18 9028769X-001

St und ingische

non

gelehrten Sachen

witer der Aufsicht

der konigl. Gesellschaft der Wissenschaften.

151. Stud.

Den 20. September 1794.

Göttingen.

erzeichniß der Borlesungen, die von den hiesigen diffentlichen und Privat = Lehrern für das kunfstige halbe Jahr angekündigt sind, nebst vorausges schickter kurzen Anzeige diffentlicher gelehrter Anstalten der Universität zu Göttingen.

Der Anfang der Borlefungen ift auf ben zaten Dctober gefett.

Deffentliche gelehrte Unstalten.

Die kon. Socierat der Wissenschaften halt ihre Bersammlungen in dem dffentlichen Winter= Audistorio Ein Mahl in jedem Monathe, Sonnabends um 3 Uhr.

M 1

Die königl. deutsche Gesellschaft versammelt sich von Zeit zu Zeit des Sonnabends von 2 bis

3. Uhr in dem dffentlichen Winter = Auditorio.

Die Universitätse Bibliothek wird alle Tage geoffsnet; Montags, Dinstags, Donnerst. u. Frent. von I bis 2 Uhr; Mittw. u. Sonnab. von 2 bis 4 Uhr. Zur Einsicht auf der Bibliothek selbst erhält man jedes Buch, das man nach den Gesetzen verlangt; über Bücher, die man aus ders. geliehen zu bekommen wünscht, gibt man einen Zettel, der von einem hiesigen Professor untersschrieben ist.

Die Sternwarte, der botan. u. der ocon. Garten, das Museum, die Sammil. von Maschinen und Mos dellen konnen gleichfalls von Liebhabern, welche sich

gehorigen Orts melben, besucht werden.

vorlesungen.

Theologie.

Die Geschichte der theologischen Wissenschaften tragt

Br. Rep. Flugge mochentl. 5 Stor um 10 libr por.

Dogmatit lehrt fr. D. Staudlin um 8 libr, u. erflatt jus gleich die Rantifche Schrift 'die Religion innerhalb der Grens zen der blogen Bernunft. Ausg. 2. Konigsberg 1794.'

Bibl. Theologie tragt fr. D. Ammon, nach feinem 'Ents wurf einer reinen bibl Ebeologie, Erlangen 1792,' in einer fogleich nach feiner Ankunft zu bestimmenden Stunde vor.

Heber die Christologie des 21. T. balt Br. D. Ammon of-

fentliche Vorlesungen.

Philosophie der Religion tragt fr. Repet. Flugge, nach 'Schaumanns Philosophie der Religion überhaupt und des chriftl. Glaubens insbesondere,' woch. 4 Etdn um 3 Uhr vor.

Ein Examinatorium über die Dogmatik, womit jugleich besondere Disputir: Ilebungen verbunden werden sollen, balt Hr.M. Nobling wochentl. 4Ston; auch Hr. Rep. Pfannkuche wird privatissime in sateinischer Sprache ein Examinatorium über die christliche Dogmatik halten.

Theol. Moralund Geschichte derfelb., so mohl unter ben Bebraern por Chrifto ale unter ben Chriften felbft, tragt Dr.

ω.

D. Stäudlin um 9 Uhr vor; Sr. D. Ammon in einer nachs fens ju bestimmenben Stunde.

Die vorzüglichsten Deweisstellen in der Dogmatit fo mobl als in der Moral erklart fr. D. Staudlin ausführ=

licher in offentlichen Bortefungen.

Eregetische Vorlesungen über das A.T. Br.D. Schleusener lieset über den Jesaias um 3 Uhr; Br.D. Stäudlin gleiche falls über den Jesaias um 11 Uhr; Br. H. Eichhorn über die Psalmen um 10 Uhr; Br. Prof. Enchsen ebenf. über die Psalmen um 9 Uhr. Br. Mep. Pfannkuche erklärt auserlesene Stellen aus den hebraischen Dichtern, nach vorangeschickter Einleitung in die Geschichte der hebraischen Poesse.

erklatt die Apostelgesch. u. die Briefe Pauli an die Romer u. an die Corinther um 9Uhr; Hr. HR. Eichhorn die Paulinisschen Briefe um 9Uhr; Hr. Prof. Enchsen die Apostelgesch. u. die cathol. Briefe um 1 Uhr; Hr. Rep. Pfannkuche Paulus Briefe an die Romer und an die Galater, nebst dem Briefe

an die Bebraer um to ubr.

Meber die specielle Encyclopadie der Rirchengeschichte wird fr ER Planck für solde Buborer, die tiefer in die histor. Studien einzugehen munschen, um 2 Uhr, od. in e. a. bequem. Stunde, Borlesungen halten, die vorzügl. die Kenntniß der Quellen der Kirchengeschichte, die Art u. Weise diese Quellen techt zu gebrauchen, und Anleitung zu der kirchlichen Geosgraphie und Chronologie zum Zwecke haben werden.

Bon der allgemeinen Birchengeschichte tragt Sr. ER.

Plance den letten Theil um ir ithr vor.

Die Geschichte des siebenzehnten und achtzehnten

Jabrhunderts handelt ebenderfelbe offentlich ab.

Die Geschichte der Glaubenelehren tragt gleichfalls br ER. Pland um 8 Hbr vor.

Heber Somiletit, Paftoralwiffenschaft und Liturgie balt fr. D. Ammon, nach der aten Ausgabe des Niemeyers ichen Sandbuchs (Somiletit zc. Halle 1794) Borlefungen.

Dastoraltheologie trägt Hr.M. Robling, nach dem 2. Eh. des Niemenerschen Handb. für chriftl. Religionslehrer, unt 2 lihr wöchentl. 3 Ston vor, und verbindet damit Uebungen im Disputiren über einige der wichtigsten Gegenstände aus der Pastoraltheologie u. Casuistik, woch. Eine Stde. Auch werden ferner, wie bisber, unter seiner Aussicht u. Anleistung die pract. Uebungen im Krankenbesuchen und ahnl. Predigergeschäften mit den Mitgliedern des kon. Pastorals

M 2

Inflituts nach bem baju befonders eingerichteten Repertos rium über ben moralischen und religiofen Buffand der im Sofpitale fic befindenden Eranten, unentgeltlich fortgefest.

Eine Unweifung zum Catechifiren gibt fr. Guperint. Lus ther wochentl. dren Dahl in einer belieb. Stunde, und verans faltet daben die nothigen tebungen, fo mohl im Auditorio. als auch ben dem offentl. Gottesdienfte. Er verbindet damit noch eine vierte Stunde jur tebung im Declamiren. Sr. D. Graffe tragt die Catecherif theoret. u. practifc, n. f. neuen in Ruprecht's Berl. beraus fomm. Lehrb. d. Catechetif, von meldem fcon mehrere Bogen ausgegeben merden fonnen, Dins= tags, Mittm., Donnerst. u. Frent. uni 3 libr vor.

Im tonigl. Repetenten: Collegio erflatt fr. Rep. Pfanna tuche Mont., Mittm. u. Frent. um i Uhr den Siob; Sr. Rep. BluggeDinst., Donn. u. Conn. in derf. Stde die cathol Briefe.

Rechtogelehrfamteit.

Encyclopadie und Geschichte des gesammten jest geltens ben Rechts lehrt Sr. Prof. Sugo um 2 Uhr.

Matur . und Volferrecht f. Philosophie. Mugemeines Staatsrecht f. Philosophie.

Das Staaterecht der vornehmften Europ, Staaten lies fet Sr. 5R. v. Martens 5 Stunden die Doche um 10 ubr.

Das Deutsche Staatsrecht lehrt Sr. geb. 3R. Putter um

11 Ubr; Das reicheftadt. Staaterecht St. Prof. v. Berg um 10; Das Criminalrecht Sr. Prof. Spangenberg, nach Roch, um 4libr; Sr. SR. Deifter, nach feinem eigenen Sand.

buche, gleichfalls um 4 ubr.

Die Institutionen liefet Br. Prof. Spangenberg, nach Sopfner, um 11 libr; Br. SR. Walded, nach der 2. Ausg. feines Lebrb. auch um i tibr; Sr. Prof. Sugo um 9 libr; Sr. D. Chomes, nach Waldeck, in einer belieb. Stde; Br. D. Walch, nach Sofacter's Elem. jur. civ. Rom in einer beliebie gen Stunde, auch privatiffime.

Bu Repetitionen der Institut ift Sr.D. Thomes erbotig. Die Pandecten tragt nach des fel. Bobiner's Sandb. vor : der Gr. geb. JR. Bohmer um 9 u. um 2 Uhr; Br. prof. Spans genberg in denf. Stunden; Br. D. Thomes fo wie auch Br. D. Emmrich. Bu Privatiffimis über die Pandecten ift Gr. D. Maich erbotig.

Das 45. u. 46. Buch d. Bohmerfchen Pandecten: Compend. erflartor. D. Dald unentgeltl. in e. bemn. gu bestimm. Stdel Ein

Ein System des jent gelrenden burgerl. Rechts lehrt Hr. HR. Waldeck, nach einem Grundriffe, den er seinen Zuhörern mittheilen wird, um 9 Uhr. Hr. HR. Meister trägt gleichfalls nach einem eigenen Entwurfe das Pandectenrecht aus des sel. Bohmer's Handb. curforisch u. in spstem. Ordnung vor, tägl. um 10, u. Dinst. u. Donnerst. um 6 Uhr. Hr. D. Emmrich balt nach Hofacker's Elem. jur. civ. Rom. wöchentl. 10 Stndn Worlesungen über die Pandecten. Hr. D. Seidensticker lieset spstematische Pandecten, nach Labellen, um 9 u. um 2 Uhr.

Die vorzüglichsten Streitigkeiten des burg. Rechte hans delt Br. BR. Walded Dinet. u. Donn. um i Uhr dffentl. ab. Bu einem Disputatorio über streitige Sage des Rom.

Rechts erbietet fich Gr. D. Dalch;

Bu Repetitionen der Pandecten (fo wie anderer Theile ber

Rechtsgelehrfamfeit) fr. D. Thomes;

Bu einem Eraminatorio, besonders für diejenigen, welche von der Academie abgeben wollen, ebenderselbe; so wie auch Dr. D. Emmrich, der wochentl. 6 Stunden dazu bestimmt.

Das Lehnrecht lehrt fr. SR. Runde, nach Bohmer, um

10 Uhr.

Das canonische Recht tragt fr. Prof. Bobmer, nach dem Lebrouche feines frn. Baters, um tollhr vor; fr.D. Thomes wird es, wenn fich eine bestimmte Anzahl Zuhörer fruhzeitig findet, nach demf. Lebrb., in 5 Stunden wochentl. erlautern.

Das Deutsche Privat-Recht tragt Sr. D. Geidenfticker, nach dem Sandbuche des Srn. SR. Runde, um 8 libr vor.

Das Braunschw. Luneburg. Privat-Recht lehrt Sr. SR. Runde, nach Anleitung seines 'Grundriffes ic.' Montags, Dinstags, Donnerstags und Frentags um 8 Uhr;

Das Privat, Recht der furften St. geb. 3R. Puttet

Dinstags und Donnerstags um 3 libr, offentlich;

Das Sandelerecht, vorzügl. See, und Wechselrecht, Sr. 5M. v. Martens Mont., Dinst. und Donnerst. um i libr.

Ein curfor. Examinatorium über die allgem. in Deutschl. geltenden Privat Rechte halt Sr.D. Emmrich wod. 6 Studn.

Die Theorie des Civil Processe tragt fr. fR. Waldeck Mont., Mittw. u Frent. um : Uhr vor; fr. D. Thomes wird sie, nach dem 4. Buche des Bohmerschen Compend. jur. canon. denen, welche das canonische Recht ben ihm horen, Mittw. und Sonnabends um i Uhr unentgeltlich vortragen.

Die Lebre von den Appellationen handelt Sr. Prof.

Bobiner Frentage um i libr offentlich ab.

Den Reicheproces, verbunden mit pract. Itebungen, tragt

Dr. Drof. w. Berg, nach Putter, um 8 tthr por.

flabungen in Ausarbeitungen über intereffante Gegensflande der theoretischen Jurispruden; ftellt Sr. D. Seidens flicker, nach feinem ben Dieterich gedruckten Plane, ferner-

bin Dinstags und Frentage um itthr an.

Practische Vorlesungen: Der Hr. geh. IN. Putter halt sein Practicum Mont, Mittw. u. Frent. um a Uhr; Hr. HR. Elaproth sein Processuale Practicum tägl. um 8 Uhr, sein Res Latorium Mont., Dinst., Donnerst. u. Frent. um 9 Uhr, beis des nach s. Lehrbüchern. Hr. HR. v. Martens stellt pract. Ues bungen aus d. Bölkerrechte, in Franziss. Sprache, Mittw. um 1 Uhr, u. für geübtere Zuhörer Frent. um 1 Uhr an. Zu pract. Nebungen, besonders in Hinsicht auf den Process der dies. kon. schurfürst. Lande, verdunden mit einer Anleitung so wohl zum gerichtl. als außergerichtl. Berfahren, erbietet sich Hr. D. Edogmes. Sbenders. ist auch bereit, eine Anleitung zur Uedung in Latein. jurist. Ausarbeitungen zu geden. Hr. D. Emmrich hätt Worlesungen über den ordentl. dürgerl. Process, durchgebends mit pract. Ausarbeitungen verbunden, so wohl sür künstige Beamte als Rechtsconsulenten, woch. 5 Studn um 8 Uhr.

Beilbunde.

Die Borlefungen über Botanit und Chemie f. ben ber

Aaturlehre. Unatomische Demonstrationen halt Hr. HR. Wrisberg Mont., Dinst., Donnerst. u. Frent. um 2Uhr. Sbeuders. gibt pract. Anweis. zur Zergtiederungskunft tagt von 9 bis 12 Uhr.

Die Ofteologie lebrt Gr. D. und Profector Dempel Mon-

tage und Donnerstags um itthr;

Die Reurologie Sr. BR. Wrisberg Mittmochs und Sonnabends um 2 Ubr.

Sonnavenos um 2 uge.

Die Lehre von den einsaugenden Gefagen tragt Dr. DR. Wrisberg Gine Stunde mochentl. um it Ithe vor;

Die Medicinische Unthropologie Sr. Prof. Hoffmann

um 5 ttbr, offentlich;

Die Parhologie Br. SR. Blumenbad, nach Gaub,

5 Stunden die Boche um 4 Ubr;

Die allgem. Therapie Sr. Leibmed. Stromener um 5 tibr ; Dr. Prof. Althof ') Mont., Dinst., Donn. u. Frent. um 8lbr.

Durch ein Berfeben fteht im Lateinischen Lections Bergeiche nife Therapiam Specialem, an Statt Therapiam generalem.

Die Lebre von den Arzneymitteln handelt Sr SR. Gmes lin um 8 Uhr ab; Sr. Prof. Arneman n. feinem Entwurferc.' in derf. Stunde; Sr. Prof. Althof um 11 Uhr.

Die Borlefungen des frn. Prof. Soffmann über die offis

einellen Pflangen find ben der Botanit ermabnt.

Bon der beften Mifchung der Urgneymittel handelt St.

Prof. Arneman in einer bequemen Stunde offentlich.

Den ersten Cheil der besondern Therapie, welcher von den bisigen Kranth. handelt, tragt Sr. SR. Mrisberg um 6 Uhr; Sr. SR. Richter um 10 Uhr vor; den zweyten, der die chronischen Kranth. begreift, Sr. Leibmed. Stromeper um 4 Uhr.

Ein Examinatorium über die vorzüglichsten Regeln der speciellen Therapiewird Hr. Prof. Althof Mittm. u. Sonnab. um 8 11hr — wenn es feinen Zuborern gefällig ift, in la-

teinifder Gprache - balten.

Die Frauenzimmerkrankheiten handelt Hr. HR. Wrisberg, n. van Doeveren, Mittw. u. Sonnab. M. um 7 Uhr ab; Die Brankheiten der Schwangern und Wochnerinnen

Sr. Drof. Oflander um 8 Uhr.

Die gesammte Chirurgie lebet St. Prof. Arneman um It und allbr; die medicin. Chirurgie Sr. SR. Richter um 3Ubr.

Meber die Brankheiten der Anochen und Jahne liefet Dr. Prof. Arneman um 9 Uhr, und erlautert feinen Bortrag aus feiner Sammlung franker Knochen.

Die Lehre vom chirurgischen Verbande tragt fr. D.

Warbenburg Mont, Dinet. u. Frent. um 8 libr vor.

Die Entbindungskunft lehrthr. BR. Wrisberg, nach Rosberer, Mont., Dinst., Donnerst. u. Freyt. M. um 7 Uhr. Br. Prof. Offander trägt fie um 9 Uhr vor, und gibt jugleich ben ben im königl. Entbindungshause vorfallenden Geburten practische Anleitung jur Ausübung der Kunft.

Die Gerichtl. Arzneykunde und medicin. Polizey trags Hr. HR. Mrisberg, nach Ludwig, um 5 libr vor; Hr. Prof. Offander gleichfalls um 5 libr. Hr. D. Mardenburg handelt den erften Theil der Staats Arznenkunde, welcher die gerichtl.

Mrgnenfunde enthalt, in einer beliebigen Stunde ab.

Heber die clinischen Uebungen im öffentl. Krankenhause führt, wie bieber, fr. Hr. Richter die Aufsicht; so wie auch Hr. Prof. Offander das ihm untergebene königl. Collegium elinicum um 2 Uhr öffentlich fortsest.

Die Thier-Uraneytunft lebrt Sr. Stallmeiffer Mpret.

Philosophische Wiffenfchaften.

Die Geschichte ber Philosophie tragt Sr. Prof. Buble

um it libr bor.

Ueber die crit. Philosophie liefet Hr. M. Lilie um 5 Uhr. Eine Erläuterung u. Prufung der Rantischen Critit der reinen specular. u. pract. Vernunft trägt Hr. M. Bouterwet, nach Anleit. f. Aphorismen ic.' um 6 lihr, 5 Ston wochentl., por. Hr. M. Gräffe wird um 10 llbr, 5 Studn wochentl., Rant's Critit der R. V. erflaren, und daben die Einwurse der Gegner nebst deren Beantwortung vortragen.

Die Logikliesethr. HR. Feder 6 Ston die Boche um 9 Uhr. hr. Prof. Buble tragt Logif und Critif der R. B., nach seiner Einleitung in die allgemeine Logif und die Critif der reinen

Dernunft' gleichfalls um 9 Uhr vor.

Die Dirchologiellehrt Br. SR. Meiners um 8 Ubr.

Mefthetit, f. unten: Schone Wiff

Das Matur: u. Vollerrecht tragt fr. Prof. Bohmer, nach

Soofner, um 8tibr vor; Sr. SR. Feder um 3tibr.

Zu Repetitionen des Natur : u. Bolferrechts, so wohl in Franzos, als Deutscher Sprache, erbietet sich D. Gnetlage. Die philosophische Moral lehrt Hr. HR. Feder um 10 Uhr, 5 Stunden wochentlich.

Eine Unweisung, mit Augenauswartige Lander zu bes fuchen, ertheilt fr. SR. Schlozer in feinem Reise: Collegio

um 6 ubr privatiffime.

Politische Encyclopadie und allgemeines Staaterecht tragt fr. SR. Schlozer nach dem erften Theile seines Comapendii um 4 libr por.

Die gesammte Politik lehrt St. Bibl. Geer, Gartorius, nach eigenem Grundriffe, um 5 uhr, auch privatiffime fut

Muslander in Frangofifcher Sprache.

Das allgemeine Staaterecht tragt Sr. M. Mehlburg, nach feinen Grundfagen, 4 Stunden die Woche, um it Uhr, Krangbisch oder Deutsch vor.

Die Polizey. u. Cameralwiffenschaft lehrt fr. BR. Becte mann um 3libr; zu schriftl. Auff. über benom. u. cameratift. Begenffande gibt ebenderf. pract, Anleit. Mittw. um 10libr.

Eine encyclop. Uebersicht aller Grundlehren d. Staates wirthschaft gibt Sr. D. Mener, nach Jung's Lehrbuche (Marburg 1792), 5 Stunden die Woche, um 1 Uhr.

Eine Encyclopadie der fammel. Cameralwiffenschaften, nachlamprecht, verbunden mitlitteratur, tragtor. M. Cangler

um

1513

um 11 Uhr 4 Studn woch. vor, u. Mittw. in eben der Stunde fügt er die Lehre von den Auflagen gratis ben.

Den zwenten Theil der forftwiffenfchaft banbelt St.

M. Mehlburg 4 Stunden die Woche um 2 tihr ab.

Die Sandlungewissenschaft und doppelte Buchhaltung lehrt Gr. HR. Beckmann, n. feiner 'Anleitung ic.' um 10 thr. Hr. M. Mehlburg tragt die Handlungswissenschaft nebft der Warenfunde 5 Stunden wochentlich um 10 Uhr vor.

Einzelne Theile der Staatewirtbichaft, als Sandlunges wiffenschaft, Sinangwiffenschaft zc. privatifime - auch fur Auslander in Frangoficer Sprache - vorzutragen ift

Br. Bibl. Gect. Gartorius erbotig.

Disputirubungen, auffer denen im philolog. Seminario, batt Sr. SR. Feder Sonnab, um 10 Uhr offentl. Sr. M. Graffe perbindet mit seinen Borles. über Kant's Critik der R. B. alle 14 Lage ein Disputatorium über Kantische Sage.

mathematische Wiffenschaften.

Gine Encyclopadie aller mathemat, Wiffenschaften tragt Sr. Prof. Senffer, nach eigenem Entwurfe, um 8 Ubr vor.

wolfe Muegug aus den Unfangegrunden aller mathes mar. Wiffenschaften wird fr. Dr. Wildt 6 Stunden die

Boche um i libr unentgeltlich erflaren.

Die reine Mathematit lebet Sr. SR. Raffner, nach feinem Lebrb., 6 Studu die Woche, um 10 Ubr; Br. Prof. Sepffer in eben den Studn, Arithmetif und Trigonometrie nach eigener Methode, Geometrie nach Guclid: mit der Geometrie wird er Die Anmendung berf., das Allgemein Dublichte der pract. Geometrie, und den Gebrauch der Inftrumente verbinden; Sr. IMaj. Muller, nach Raftner, 6 Studn die Boche um 10 tibr, fo daß er damit den Unterricht in der pract. Deffunft, u. Die Anweifung jum wirft. Gebrauche der bekannteften und ge= meinnunigiaften geometr. Wertzeuge auf dem Relde verbindet, fo meit dieß erforderlich ift, um Temand jur Berrichtung der gemobnlichern geodatifden Arbeiten gefdickt ju machen, und andere, die fich demnachft mit der pract. Deffunft im ausges bebntern Berftande beschäftigen wollen, nunl. vorzubereiten; Sr. M. Eberhard, nach Wolf, um 8 Uhr, nach Raffner um 9 Ibr; Gr.M. Chell, nachRaftner, um 4 libr, auch privatiffime, nach Raffner, oder einem andern bel. Bebrb.; Dr.M. Duller, nach Rafiner, um tollbr; Dr. Baucom. Oppermann, n. Rafin; um 10; Sr. Collab. Oppermann, nach Raffner, um tollbr.

20 5

Die Algeber oder Analysis endl. Größen lehrt Sr. M. Ebell, nach Kästner oder Euler, privatissime; in Verbindung mit der hobern Geometrie, Sr. M. Müller, nach Kästner, um 8 Uhr; Hr. Baucommiss. Oppermann, nach Kästner, M. 1116r; Hr. Collab. Oppermann, nach Kästner, um 1111hr.

Die Unalpfie des Unendlichen tragt fr. M. Muller, nach Rafiner, um 9 tibr vor; auch ift fr. Coll. Oppermann erbes

tig, privatiffime barin unterricht ju geben.

Die analytische ebene und spharische Trigonometrie

lehrt Gr. Collab. Oppermann um 8 libr.

tleber hrn. hoft. Baftners fortserung der Rechenkunft wird hr. M. Ebell 2 Studn mochentlich unentgeltlich lefen.

In der practischen Rechenkunft unterrichtet fr. M. Chell

und Br. Collab. Oppermann privatiffime.

Das Rechnungswesen ber Rentcaffen und Deconomies Verwaltungen an Fürstenhöfen u. auf Rittergütern lehrt H. M. Müller, nach seinem 'practischen Lehrbuche über die Ptis

pat : und Cameral-Staaterechnungen,' um 2 Ubr.

Eine furje und vollkandige Einleitung in die Berechnung des einsachen un zusammengesetzen Interusurium, desglin die Berechnung von Wahrscheinlichkeiten und hoffnungen in der Dauer des menschl. Lebens, ben Leibrenten, Continen, Witwens, Waisens, Affecuranz und Todtens Cassen, gibt ebenderselbe, nach Florencourt, um 5 Uhr.

Raufmannische Rechenkunft u. Buchhalten fur funftige Raufleute lehrt Sr.M. Cangler, nach Brodhagen's Sandb., verbunden mit einer Auleitung, wie Sandelsbefliffene fich auszubilden haben, 5 Stunden die Woche um 4 Uhr.

Die Mathefis forenfis tragt Dr. M. Chell, nach Polat

ober Wiedeburg, privatifime por.

Die angewandteMathematik (dieAftronomie ausgeschl.) lehrt Sr. Prof. Senffer, nach Raffner, um 4Uhr. Sr. M. Wildt trägt fie 6 Studn woch. um 10 Uhr vor, und wird nicht allein die Instrumente, welche erklärt werden, vorzeigen, sondern auch die Werkstätten der handwerker und Kunftler besuchen.

Die hohere Mechanik, so wie auch die optischen Wissenschaften, erbietet fich St. Coll. Oppermann privatissime zu lebren. Auch Sr. Baucomin. Oppermann ift bereit, in den hohern Theilen der Mathematik Unterricht zu geben.

Den 2., theor. u. physic. Eb. f. Anfangege. der Uftron. er- lautert S. SR. Kaftner Mont. u. Donn. um 5 ubr offentl.

Die Aftronomie, Theorie der Erde und Meteorologie tragtor. DR. Lichtenberg, nach der oten Ausg. des Errleben's

(den

schen Compend. um 4 Uhr vor. Dach demfelb. Lehrb. lehrthr. Prof. Senffer Aftronomie, mit Anwendung der Instrumente auf der kon. Sternwarte, um 5 Uhr; zugleich wird er in beistern Nachten pract. Anleit. zur Sternkenntniß geben. Privatiss. die Aftronomie zu lehren, erbietet sich hr. Coll. Oppermann.

Meber die mechan. Bildung der Simmele forper, nach der Ebeorie des Brn. Le Sage u. De Luc, wird Br. Prof. Geuffer jeden Sonnab. um 9 Uhr offentl. Borlefungen halten, und mit jener Theorie die Entdeckungen des h. D. herschel vergleichen.

Die Mechanit, befond. für Cameraliften und Deconomen, lebrt Dr. Baucomm. Oppermann, nach Raftner, um 2 Hbr.

Die Mublenbau-Bunft, nebft ben daben vorfommenden Streitigkeiten, tragt or. Oberbauc. Borbect um it Uhr, und

St. Baucommiff. Oppermann um 3 Ubr vor.

Die bürgerl. Baufunft, vebndn mit der Anweis., Stadts u. Landgebäude regelmäß. anzugeben, und die Entwürse dazu gehör. auszuarbeiten, trägt Hr. IM. Müller 6 Ston die Woche um 8 Uhr vor; Hr M. Eberhard lehrt sie um 10 Uhr; Hr. M. Ebell, in hinsicht auf bürgerl. so wohl als deon. Gebäude, u. in Werbindung mit Ausarb. und dem Bauanschlage, privatist.; Hr. Oberbauc. Borbeck um 10 Uhr; Hr. Bauc. Oppermann um 1 Uhr oder in e. a. Mmittagsstde; Hr. Coll. Oppermannum 3 Uhr, beibe n. Succow, u. in Verbind. mit d. Bauanschlage.

Dieland Baufunft lebrt S. Dberbauc. Borbect um glibr;

Den Bauanschlag berfelbe um i Uhr.

Die Bruckenbau: Bunft mird auf Derlangen fr. IM. Muller theor. pract. n. eig. Ausarb. vortragen, u. f Buh. lehren, wie nicht nur gew. holz. u. ftein. Brucken über fiehende u. fließ. Gemäffer, fondern auch wicht. maffive Bogen n. verbeff. neuen Grundf. im groß u. pracht. Style anzugeb. u. zu erbauen find.

Eine milit Encyclopadie, d. h. einen spftemat. Begriff allet alten u. neuen Kriegswissenschaften, mit biftor. und erit. Besmerkungen so wohl für den angehenden Officier als auch für dielenigen ausser dem Militär: Stande, denen dabin deborige Renntnisse nügl. u. notbig find, nebst einer kurzen Darkellung der Schiffsabrtskunde und des Seekrieges, trägt Hr. Ing. M. Müller Mont., Dinst., Donnerst. und Frent. um 1 Uhr nach Anteitung seines gedruckten Grundrisses vor, und macht alles theils durch Berzeichnungen, Risse und Modelle, theils durch Borzeigung der wirklichen Gegenstände selbst, deutlich und anschaulich.

Die Briege-Baufunft lebrt Sr. M. Eberhard um 11 Uhr; Die Artillerie u. Leuerwerkerey ebenderf. um 1 Uhr.

MATUES

Maturlebre.

Die Maturgeschichte lehrt fr. SR. Blumenbach, nach

Die Boologie, Sr. D. Meyer, nach Donnborf, 5 Cton

Die Boche um 8 libr.

Gine Unleitung zur vollständigern Renntniß der offiscinellen Pflanzen ift Sr. Prof. Soffmann zu geben erbotig.

Die ervptogamischen Gewächse wird ebenders. abhans bein. Auch erbietetisch Sr. Dd. Schrader über die Kenntniß der ernptogam. Gemächse, nach s. nächstens erscheinenden neuen Softeme der Erpptogamie, wöchentl. in 3 Ston. Vorslesungen zu halten. Unentgeltl. wird er Sonnab. Nachmitztags eryptogamische Ercursionen ankellen.

Die Mineralogie liefet Br. BR. Bedmann, vorzügl. für Buborer welche Deconomie, Technologie u. andere benomm.

Diffenschaften ftudiren, um illbr.

Die mineralogische Diagnostik oder ben so genannten praparativen Theil der Oryctognosie wird Sr. D. Mener Mittm. u. Sonnab. um it Uhr unentgeltl. portragen.

Gine Encyclopadie der phyfical. Wiffenschaften tragt

fr. M. Wildt 5 Ston die Doche um 3 libr por;

Die Erperimental-Dhyfit Sr. SR. Lichtenberg nach ber 6. Ausg. bes Errleb. Handbuches um 2 Uhr.

Dietheorer. Chemie bandelt gr BR. Gmelin Mittw. um

11 Ubr u. Donnerst. um 3 Ubr offentl. ab.

Die allgemeine Chemie, mit Bersuchen erlautert, trast ebenderfelbe um glibr vor; so wie

Die technische Chemie, nach f. neuen Sandbuche 'Chemis

fche Grundfage der Gemerbeunde,' um i Ilbr.

Ueber einige besondere Gegenstande der antiphlogistis schen Chemie will Sr. Dd. Schrader Mittm. u. Connab. um 1011hr Vorlefungen halten.

Beschichte mit ben gulfewiffenschaften.

Die histor. Encyclopadie, d. h. einen Inbegriff der vorzüge lichsten berald., geogr., chronol., diplom., numism., geneal. u. bistor. Kenntnisse, trägt Hr. HR. Gatterer um i Uhr vor.

Die Geographie lehrt derfelbe um io Uhr; Sr. M. Canso ter, nach f. gedruckten Abriffe, 6 Ston die Woche um 9 Uhr; für kunftige Schul- u. Privatlehrer trägt er diese Wissenschaft 5 Ston die Woche um 4 Uhr vor.

In der Geographie von Deutschland u. dem Bebrauche

der Erdfugel unterrichtet Gr. Prof. v. Colom.

Die Diplomatit liefet Br. BR. Gatterer mabrend ber Ferien von 10 bis 12 u. um i Uhr; mabrend des academ. hals ben Jahrs um 11 Uhr od. in einer andern bequemern Stde.

Die Beraldit lebrt Gr. Prof. v. Colom, in fatein., frang.

Dder deutscher Sprace.

Die allgemeine Weltgeschichte in ihrem gangen Itmfange liefet fr. bR. Gatterer nach f. neuen Sandb. Bersuch einer allgem. Weltgeschichte,' um 3 libr;

Die Universalbistorie Sr. HR. Spittler um 3 Uhr; Br. Prof. Gresmann um 3 Uhr; Br. M. Reinhard, nach Ka-

bellen, um allbr.

Die Gefchichte der Menschheit tragt fr. BR. Meiners

um 4 lihr vor;

Die alte Geschichte u. Geographie H. Prof. heeren um 2; Die Geschichte der vornehmsten europ. Reiche Sr. HR. Spittler um 8 libr;

Die Geschichte von Rufland, Polen, Preufen u. den übrigen nordl. Reichen, Sr. SR. Schloger um 3 Uhr;

Die Geschichte des deutschen Reiche Dr. BR. Spittlet

um 4 lihr.

Die Geographie, Geschichte u. Statistik von Churhans nover handelt hr. M. Cangler mit umståndl. Erörterung des Staatsrechts, 4 Ston die Woche, um 10 Uhr ab, u. Mittw. erzählt er in eben der Stde das Leben einzelner berühmter Hannoveraner unentgeltlich.

Die Geschichte des 18. Jahrh. mit e. Ginleitung aus det Geschichte der beiden vorhergehenden Jahrh. tragt fr. Bibl.

Gecr. Gartorius um & libe vor.

Die wichtigsten Staateveranderungen feit dem 17ten Jahrh. mit besond. Rucficht auf die nordamer, u. franz. Respolution, u. die damit verbund. Arlege, handelt h.M. Cangler, mit Zuziehung von Charten, & Ston die Woche, um 5 lihr ab.

Die Statistit tragt ebenders. 6 Ston die Woche um 3 ubr vot, u. legt theils Sprengels Grundriß (1793. Eb. I.), theils aber, ben Polen, der Schweiz, den italian. Staaten, dem Osman. Reiche u. den nordamerican. Staaten einen eigenen gedruckten Abrif jum Grunde.

Die Gratifit der Europäischen Staaten tragt fr. Bibl. Sect Sartorius, nach Sprengel, um 10 libr vor; auch iff er erbotig Auslandern, privatiffime, in franz. Sprace, Borle.

fungen barüber ju batten.

Die Statistit von Deutschland u. den vorzüglichsten beutschen Staaten liefet S. Prof. Grellmann nach f. Sandb. Staatskunde von Deutschland im Grundriffe' um 5 Uhr.

Ein Zeitungecollegium halt fr. M. Cangler, nach f. Berf. e. Grundr. z. Borlef. über polit. Beitungeblatter, umouhr.

Birchengeschichte f. Theologie.

Litteratur.

Die allgemeine Litterar-Beschichte tragt fr. Prof. Reus

fonoptisch vor;

Die Geschichte der Wissenschaften im Grient, u. unter den Griechen u. Romern fr. Prof. Enring, 4 Ston die Woche, um 4 Uhr;

Die Griechische Litteratur Sr. BR. Benne, um 2 Uhr. Das Leben berühmter, in diesem Jahrh. verstorbener Gelehrten wird Br. Prof. Reuß 4 Ston die Woche erzählen.

Die Dorlesungen über die Geschichte so mohl ale die Litz teratur einzelner Wissenschaften u. Runfte find ben jeder Wissenschaft u. Kunft erwähnt.

Schone Wiffenschaften und Runfte.

Die Lestherif lehrt Sr. M. Lilie, mit Rucfscht auf Kant's Critit der asthetischen Urtheilsfraft, Mont. u. Dinst. um a Uhr unentgeltl.; Sr. M. Reinhard um 11 Uhr; Sr. M. Bouterwet gleichfalls um 11 Uhr.

Die Dichtkunft des Borgs wird Sr. Prof. Beeren Mittm. u. Gonnab. um 1 : 11. bffentl. erflaren, u. jugl. die Geschichte u. die Grundsäge der dramatischen Dichtkunftabhandeln.

Eine allgemeine Theorie der Beredfamteit u. des Stols tragt fr. M. Boutermet 2 Ston mochentl. um 3 Uhr vor;

Die Theorie des Deutschen Style, befonders des Ges schäftestyle, verbunden mit pract. Uebungen, gr. M. Reins bard, 5 Ston die Woche, um 4 Uhr.

Die Philosophie der Schonen Zunfte wird fr. D. Wildt

um 8 libr vortragen.

Die Borlefungen über die Bautunft f. ben ben Mathes

matifchen Wiffenschaften.

Die Unfangsgrunde der Zeichenkunft u. Malerey lehrt Sr. Infp. Fiorillo; auch halt er privatiff. über die Geschichte. Theorie u. das Mechanische der Malerey u. der mit ihr verswandten Runke, Borleff., beren Plan in besondern Einlasdungeblattern, die ben Dieterich zu haben find, genauer angeseben if. fr. Ebetlein gibt ebenfalls Unterricht im Zeichnen.

IIL

In der Mufit wied Sr. Mufit-Director M. Forfel theoret.

Mltertbum.

Die Archaologie der Bebraer tragt fr. Prof. Enchsen

um 2 libr por;

Die Romischen Alterthumer, ober eine Schilderung der politischen u. hauslichen Verfassung u. Lebensweise der Romer, fr. Prof. Heeren um 1 Uhr.

Philologie, Critit und alte Sprachen.

Die Sebraische Sprache lehrt Br. Prof. Epring Dinst., Donnerst, u. Frent. um 3 Uhr; er verbindet mit s. Worless. Uebungen im Interpretiren. Zu Privatissimis im Sebraisschen erbietet sich Br. Rep. Pfannkuche. Derselbe mird auch

In der Arabischen Sprache privatiss. Unterricht geben. Die Borlesungen über das A. u. A. T. f. ben der Theologie. Porlesungen über die Griech. Sprache u. Griech. Prosfan-Schriftsteller: Hr. HR. Henne lieset mit den Mitgliesdern des philolog. Seminarii die 3 letten Hymnen des Callimachus, Donnerst. u. Frent. um 11 Uhr; privatiss. erklart er Pindar's Oden um 5 11hr. Hr. Prof. Mitscherlich erklart die Tragddien des Sophocles um 9 Uhr; Hr. Prof. Heeren den Mescholus, Thuchides, oder einen andern Griech. Schriftsteller; Hr. Rect. M. Suchfort den Plutus u die Wolken des Mristophanes um 5 11hr. Zu Privatissmis im Griechischen ik Hr. Rect. M. Suchfort, u. Hr. Rep. Pfannkuche erbötig.

Dorlefungen über Latein. Sprache u. Latein. Schrift. Br. BR. Benne fabet fort die Seminariffen im Schreiben u. Difputiren ju uben; Mont. u. Dinst. um i illhe balt er offentl. theor. u. pract. Borleff. aber den Latein. Stol, u. erflatt Cicero's ate Philippica. Dr. Drof. Epring fellt privatiff. Hebungen im Latein: Schreiben an. Dr. Prof. Ditfderlich erflatt Cicero's Reden wider den Berres um 3 11br. Die Borteff. des Srn. Prof. Seeren, über die Dichtfunft des Boras, find ben ber Mefthetit ermabnt. Sr. Rect. DR. Guchfort erflart den Columella von d. Landwirthschaft um 6 libr, u. gibt auch privatiff. im Latein. Unterricht. fr. Dr. Rirften erflart, 4 Ston mochentl., um 4 libr den Livius vom 21. Buche an, u. bestimmt die beiden andern Ston jum Latein-Schreiben u. Reden; auch ift er ju Privatiff. erbotig. fr. D. Lilie erflart Cicero's philof. Schriften um 3 Ubr, u. wird fe Plan

1520 Gott. Ung. 151. St., ben 20. Sept. 1794.

Plan in e. Program vorlegen. — Zu Privatiff. im Latein. für Stud. jur. welchen es an der nothigen Kenntniß diefer Sprache noch fehlt, erbietet fich Hr. D. Emmrich. Auch Hr. Rep. Pfannkuche ift zu Privatiff. erbotig.

Meuere Sprachen und Litteratur.

In der deutschen Sprache gibt Br. M. Cangler Auslans bern Unterricht, u. macht fie zugleich mit der Deutschen Littes ratur befannt.

Die Franz. Sprache lehrt H. Prof. v. Colom; dffentl. erz klart er Boileau's Satyren. H. D. Snetlage wird f. Borless. über die Franz. Litteratur so wie f. Nebungen im Franz. Style fortseben, u. eine Borles. über die neuesten Franz. Auss drücke, an der Zahl wenigstens 1500, hinzusügen. Ferner gez ben die Lectoren Hr. Calvi, Hr. v. Chateaubourg u. Hr. Chaplier im Franz. Unterricht; so wie auch Hr. Langstedt, Hr. Dubois u. A.

Die Engl. Sprache lehrt Hr. M. Cangler, nach der neuen Ausg. f. engl. Sprachlehre. Thomfon's Herbst u. Winter erstlärt er nach einer von ihm veranstalteten Handausg. Mittw. u. Sonnab. um i ihr unentgeltl. Ferner unterrichten im Engl. Hr. Lect. Loofs. Hr. Langstedt, der Lowth's Sprachlehre theor. u. pract. erläutern, Schiller's Anthologie u. Pepin's Strains of the brit. Muses erklären, u. mit Geübtern ein Conspectatorium halten wird, Hr. Christiani u. A.

Die Italian. Sprache lebrt Dr. Lect. Calvin. Dr. Roffis

Die Spanische Sprache Dr. Bert. Calvi;

Die Zouandische, Danische und Schwedische Sprache gr. M. Cangler.

Die Reitbahn iff dem Brn. Stallmeifter Anter untergeben, ber fechtboden dem Brn. Fechtmeifter Bothe, und der Tangboden dem Brn. Sangmeifter Blefmann.

Im Schreiben unterrichtet der Pedell Fride als Univer-

Atate Gebreibmeiffer

Wegen der Logis kann man fich an den Logiscommisset, Hrn. Billetschreiber Grimm, wenden; Auswärtige, welche Logis suchen, können von ihm so wohl über die Preise als andere Umstände Nachricht erhalten, und durch ibn im voraus Bestellungen machen.